

Namensvorschläge Objekte

Bei der Erstellung einer Datenbank entstehen im Laufe der Entwicklung oft hunderte von Objekte. Diese Objekte sollten nicht aus der spontanen Laune heraus benannt werden.

Die folgende Namensgebung ist eine von uns verwendete Regel, keine von Access bestimmte Regel.

Alle Tabellen bekommen am Anfang ein TB

z.B. **TBKUNDEN, TBBESTELLUNG**

Die Formulare dienen entweder der Eingabe neuer Daten oder der Pflege der alten Daten. Ein Formularname beginnt mit dem FO, enthält in der Mitte das Kürzel der Tabelle (z.B. KD für Kunde) und am Ende ein ALT für das "Bearbeiten"-Formular oder ein NEU für die Formulare zur Neueingabe.

z.B. Kunden bearbeiten **FOKDALT**

oder Kunden eingeben **FOKDNEU**

Ein Formular basiert grundsätzlich auf einer Abfrage. Sie sollten niemals direkt auf einer Tabelle aufbauen. Die verwendeten Abfragen beginnen mit einem QB (Query by) und bekommen dann den Hinweis auf das unterstützte Formular.

z.B. Kunden bearbeiten **QBFOKDALT**

oder Kunden eingeben **QBFOKDNEU**

Sollten innerhalb eines Formulars Makros verwendet werden, so beginnen die Objekte mit einem MK und enden ebenfalls auf den Formularnamen.

z.B. Kunden bearbeiten **MKFOKDALT**

oder Kunden eingeben **MKFOKDNEU**

Bei den Berichten sind die Namen ebenfalls sprechend zu vergeben. Ein Bericht, der die Kunden nach PLZ sortiert ausdrucken könnte heißen:

RPKDPLZ

Das RP steht dabei für Report. Bei den Abfragen wird analog zu den Formularen verfahren.

QBRPKDPLZ

